

## Kosten für den ET

### Kosten für den Embryotransfer:

Besamung der Spenderstute

(abhängig von Anzahl der Follikelkontrollen, Besamungen, Medikamente)

Spülung des Embryos: 180,- €

Auffinden mittels Spezialmikroskop  
+ Aufbereitung des Embryos: 35,- €

Einfrieren des Embryos: 60,- €

Lagerung des Embryos (1 Jahr): 60,- €

### Mit eigener Empfängerstute:

Synchronisation der Spender- und Empfängerstute:

(abhängig von der Anzahl an Follikelkontrollen und notwendiger Medikation)

Übertragung des Embryos: 65,- €

Medikation der Empfängerstute  
nach dem Transfer 35,- €

### Mit einer Empfängerstute aus einer Empfängerstutenherde:

Versand des Embryos (Belgien): 100,- €

Attest des Amtstierarztes für den Export: 80,- €

### Kosten für jede tragende Empfängerstute:

- inkl. Versicherung  
(Abort, Totgeburt, Tod der Stute) 2800,- € (+ 21% MwSt.)

- ohne Versicherung  
(Kunde trägt alle Risiken) 2500,- € (+ 21% MwSt.)



## KEROS in Belgien

Die Vorbereitung der Empfängerstute (Follikelkontrollen), das Einsetzen des Embryos, die medikamentelle Nachsorge, Kontrolle der Trächtigkeit bis zum 45. Tag, Schmiegedkosten, Entwurmung und Impfung sind Bestandteil des KEROS-Service.

Die Übernahme der tragenden Empfängerstuten erfolgt nach dem 45. Trächtigkeitstag. Wenn der Transfer nicht erfolgreich war oder die Stute vor dem 45. Tag resorbiert, entstehen für den Kunden keine Kosten. Ab dem 45. Trächtigkeitstag trägt der Kunde die Kosten für Tierarzt und Stall. Die Empfängerstute kann die Keros Station nur nach vollständiger Bezahlung verlassen. Sammeltransporte der Empfängerstuten nach Deutschland werden für 150,- € angeboten.

**Eine erfolgreiche Zuchtsaison wünscht Ihnen  
Ihr Team der Pferdeklinik Mühlen!**

### Pferdeklinik Mühlen

Münsterlandstraße 42 · 49439 Mühlen

Tel. 0 54 92 / 13 94 · Fax 0 54 92 / 24 85

[www.pferdeklinik-muehlen.de](http://www.pferdeklinik-muehlen.de)

Ansprechpartner: Dr. A. Görgens | Mobil: + 49 (0) 170 / 2 45 90 27

Ansprechpartner: P. Peters | Mobil: + 49 (0) 160 / 2 83 16 69



**PFERDEKLINIK**

Mühlen

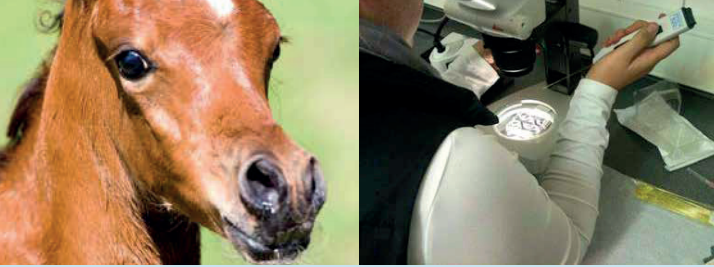
Dr. H. Steinmann · Dr. A. Görgens · Dr. M. Harland · P. Peters

## Embryotransferstation



**Pferdeklinik Mühlen**

[www.pferdeklinik-muehlen.de](http://www.pferdeklinik-muehlen.de)



## Gute Gründe für ET

Die Anzahl der jährlich beim Pferd durchgeführten Embryo-transfers (ET) in Deutschland steigt stetig an. Laut FN Zuchtbericht wurden 2009 431 Embryonen transferiert.

- Stuten können schon vor Beginn der Sportkarriere in der Zucht eingesetzt werden
- Vererbung trotz sportlicher Nutzung
- Stuten mit Allgemeinerkrankung, die gegen eine Trächtigkeit sprechen oder Stuten mit Geburtsschwierigkeiten können weiterhin züchterisch genutzt werden
- Wertvolle Zuchtstuten können mehr als ein Fohlen pro Jahr bekommen.
- Stuten, die immer wieder resorbieren / abortieren können trotzdem in der Zucht genutzt werden

Die Qualität des für die Besamung der Spenderstute eingesetzten Hengstspermas hat einen erheblichen Einfluss auf die Erfolgsrate. Vorzugsweise wird Frischsperma eingesetzt, selbstverständlich ist die Besamung der Stute mit Tiefgefriersperma möglich.

Aufgrund von jahrelanger Erfahrung im Zucht- und Besamungssektor stehen wir Ihnen gerne bei der Auswahl des Hengstes zur Seite.

Pferdekllinik Mühlen



## Anforderungen an die Spenderstute

Ihre wertvolle Spenderstute sollte natürlich zuchttauglich sein (Alter, Geschlechtsorgane, Erbfehler). Beachtet werden sollte, dass mit steigendem Alter der Stute (>15 Jahre) die Anzahl der gewonnen Embryonen pro Saison sinkt.

Aufgrund neuester EU-Richtlinien müssen die Spenderstuten seit dem 01.09.2014 **VOR** der eigentlichen Gewinnung eines Embryos einer **Beprobung** auf CEM und Infektiöse Anämie unterzogen werden.

Dies erfolgt nach folgendem Schema:

### CEM Set

dies beinhaltet 2 CEM-Tupferproben u.  
1 Blutprobe (Coggins) inkl. Laborkosten u. Versand  
(beides kann am Tag der Besamung entnommen werden)

150,-€

Bei geplanter mehrmaliger Spülung muss zum Erhalt des Status alle 90 Tage die Blutuntersuchung wiederholt werden (40,-€).

Die jeweilige Auswertung der Proben in einem anerkannten Labor (Dr. Böse) dauert 3 Tage. Alle Ergebnisse müssen vor dem Embryotransfer endgültig vorliegen.

Münsterlandstraße 42 · 49439 Mühlen



## Empfängerstute

Besonders wichtig ist es eine geeignete Empfängerstute für Ihre Spenderstute zu finden. Diese kann aus dem eigenen Bestand (z.B. junge Nachzucht) oder aus einer Empfängerstutenherde stammen.

### Anforderung Empfängerstute (eigener Bestand)

- möglichst junge Stuten (3-12 Jahre)
- möglichst schon ein Fohlen gehabt
- zuchttauglich

Die Empfängerstute muss auf jeden Fall zyklussynchron mit der Spenderstute sein, d.h. beide Stuten müssen gemeinsam in einem Zeitrahmen von 1-2 Tagen ihren Eisprung haben. Falls keine eigene passende Empfängerstute vorhanden ist, gibt es die Möglichkeit die Embryonen per gekühlten Transport (innerhalb von 6-8 Std.) zu einer Empfängerstutenherde in Belgien ([www.keros.be](http://www.keros.be)) zu schicken.

### Besamung und Spülung

Die Spenderstute wird besamt und der Eisprung zeitlich kontrolliert. 7-8 Tage später wird bei der Spenderstute eine Spülung der Gebärmutter durchgeführt. Wenn eine Trächtigkeit vorliegt, kann zu diesem Zeitpunkt ein Embryo gewonnen werden.

Der Embryo wird im Anschluss entweder direkt in der Klinik (eigene Empfängerstute) oder nach Transport zur Empfängerstutenherde (Belgien), in die Gebärmutter der Empfängerstute übertragen. Dieser Vorgang ist dem einer Besamung sehr ähnlich.

Ca. 8-10 Tage später kann die Empfängerstute auf Trächtigkeit kontrolliert werden.

Tel. 0 54 92 / 13 94 · [info@pferdekllinik-muehlen.de](mailto:info@pferdekllinik-muehlen.de)